



Bildquelle: nailaschwarz - photocase

## Wegschauen kostet!

Ergebnisse einer RKW-Expertise  
für das Bundesministerium für Gesundheit

13. Juli 2017, Stuttgart, Gabriele Held

# Das RKW Kompetenzzentrum

## Unsere Ziele

### **Durch Rationalisierung und Innovation den Mittelstand stärken**

Das heißt für uns:

- wirtschaftliche, soziale und organisatorische Prozesse in Unternehmen vernünftig gestalten
- mit Innovationen die Produktivität steigern
- Arbeitsbedingungen und Qualifikation der Beschäftigten nachhaltig verbessern
- verantwortlich mit unseren Ressourcen umgehen



# Ziele der Expertise

2012

- Systematische Erhebung hemmender und fördernder Faktoren von suchtpreventiven Ansätzen in Klein- und Kleinstbetrieben
- Bewertung der Erhebungsergebnisse
- Entwicklung konkreter Lösungsansätze

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Expertise

„Betriebliche Suchtprevention in  
Kleinst- und Kleinunternehmen“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Download unter:

 [www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

# Vorgehen

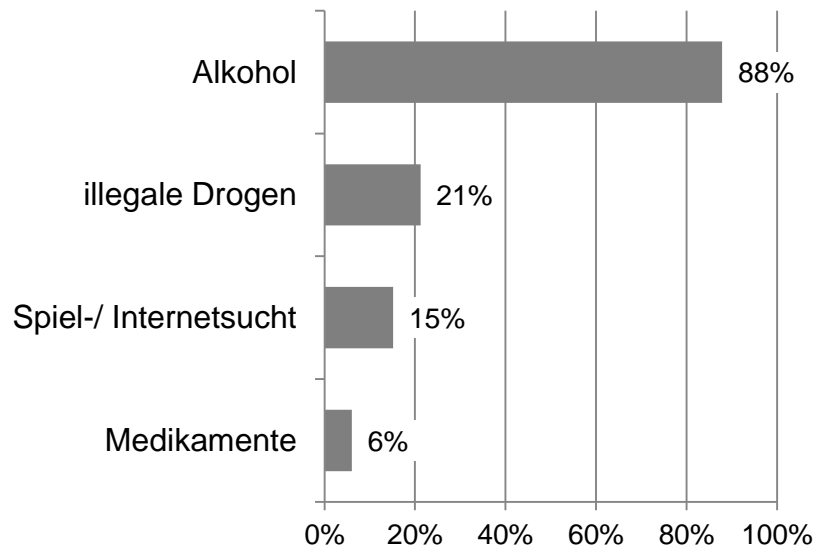
## **Mix aus verschiedenen Erhebungsmethoden:**

- Literaturrecherche
- quantitative Befragung von KKV aus den Bereichen Handel und Holz / Metall (N = 177, Rücklauf: 22%)
- quantitative Mitarbeiterbefragung aus den genannten Bereichen (N = 80)
- 20 qualitative Interviews mit Experten
- kontinuierliche Begleitung durch Expertenbeirat

# Beobachtete Auffälligkeiten mit Suchtmitteln

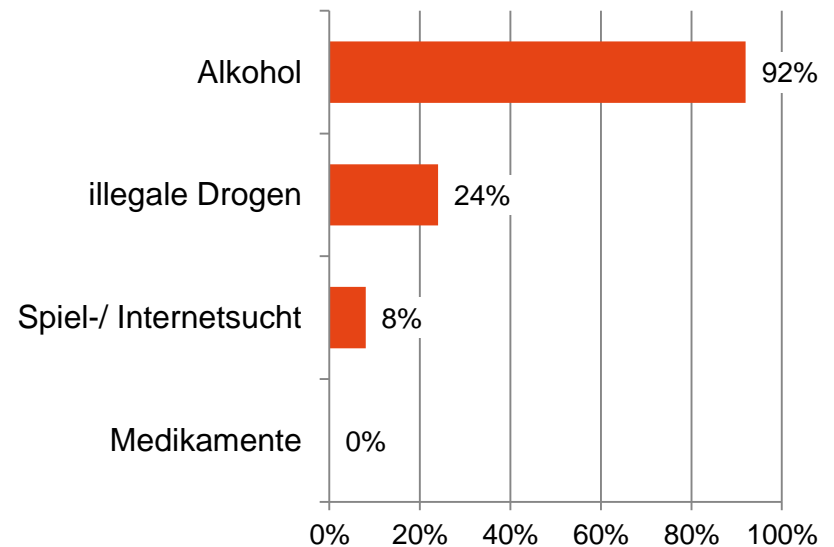
**19 % der Unternehmer**  
berichten von Auffälligkeiten  
im Betrieb.

davon..



**32 % der Mitarbeiter**  
berichten von Auffälligkeiten  
im Betrieb.

davon..



# Maßnahmen betrieblicher Suchtprävention

Betriebliche Suchtprävention gibt es in KKV kaum:

**Nur 8 von 100 Unternehmen geben an, Maßnahmen durchzuführen.**

Nennungen:

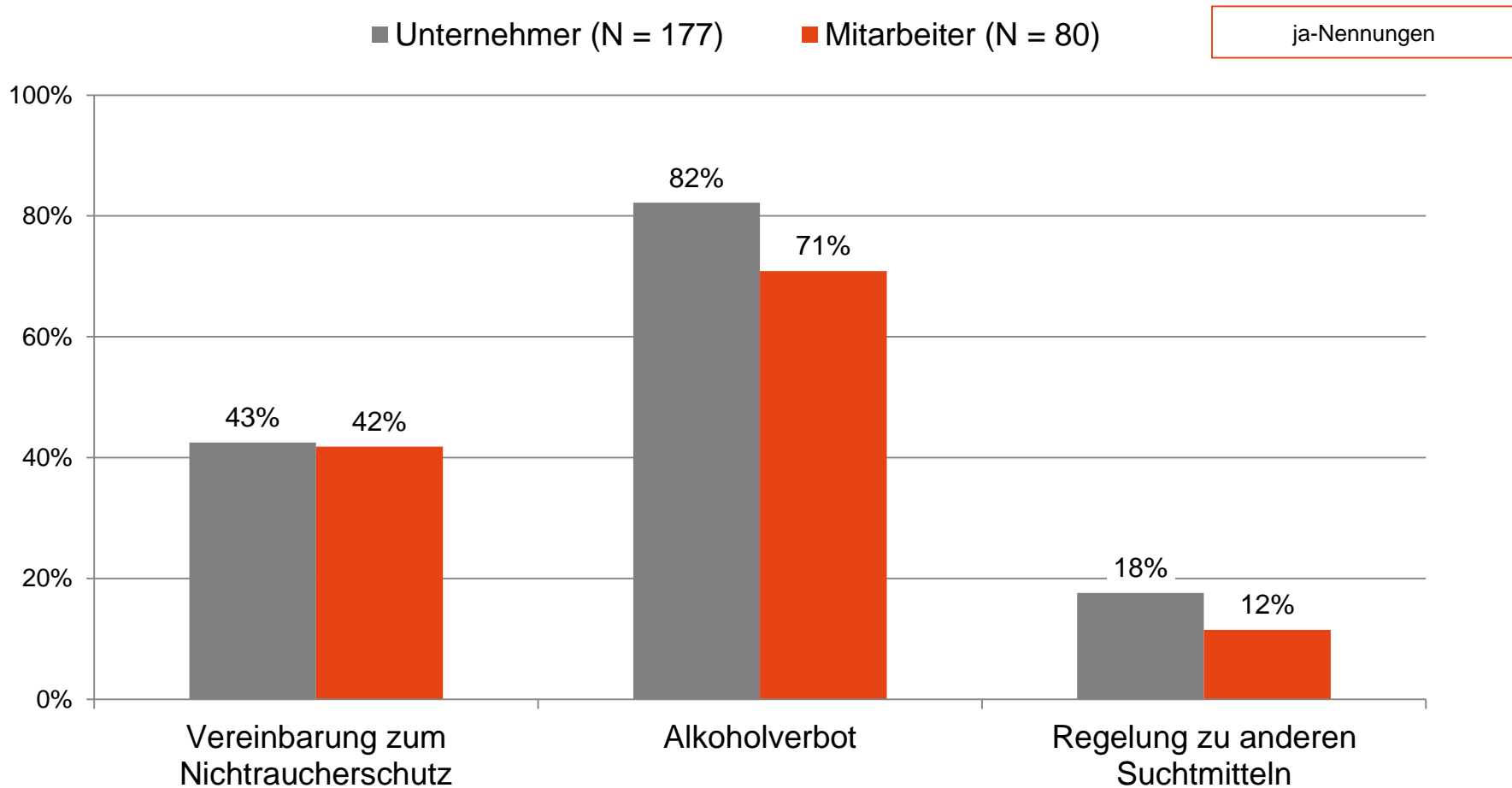
- Raucherentwöhnungskurse
- Gesundheitstag mit Krankenkasse
- ...

➔ **über Einzelmaßnahmen geht es oft nicht hinaus**

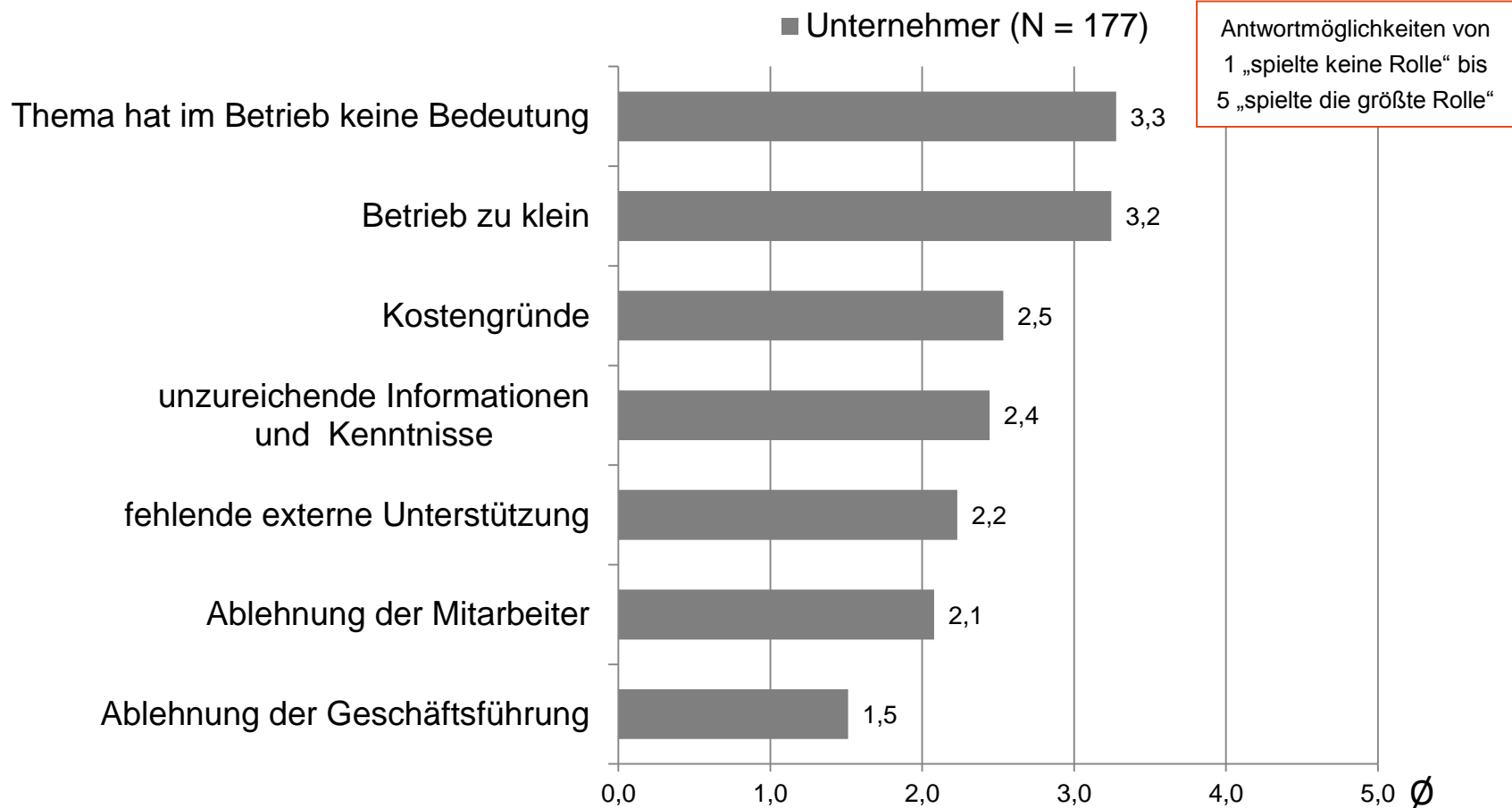
➔ **kaum Beispiele guter betrieblicher Praxis**



# Betriebliche Vereinbarungen

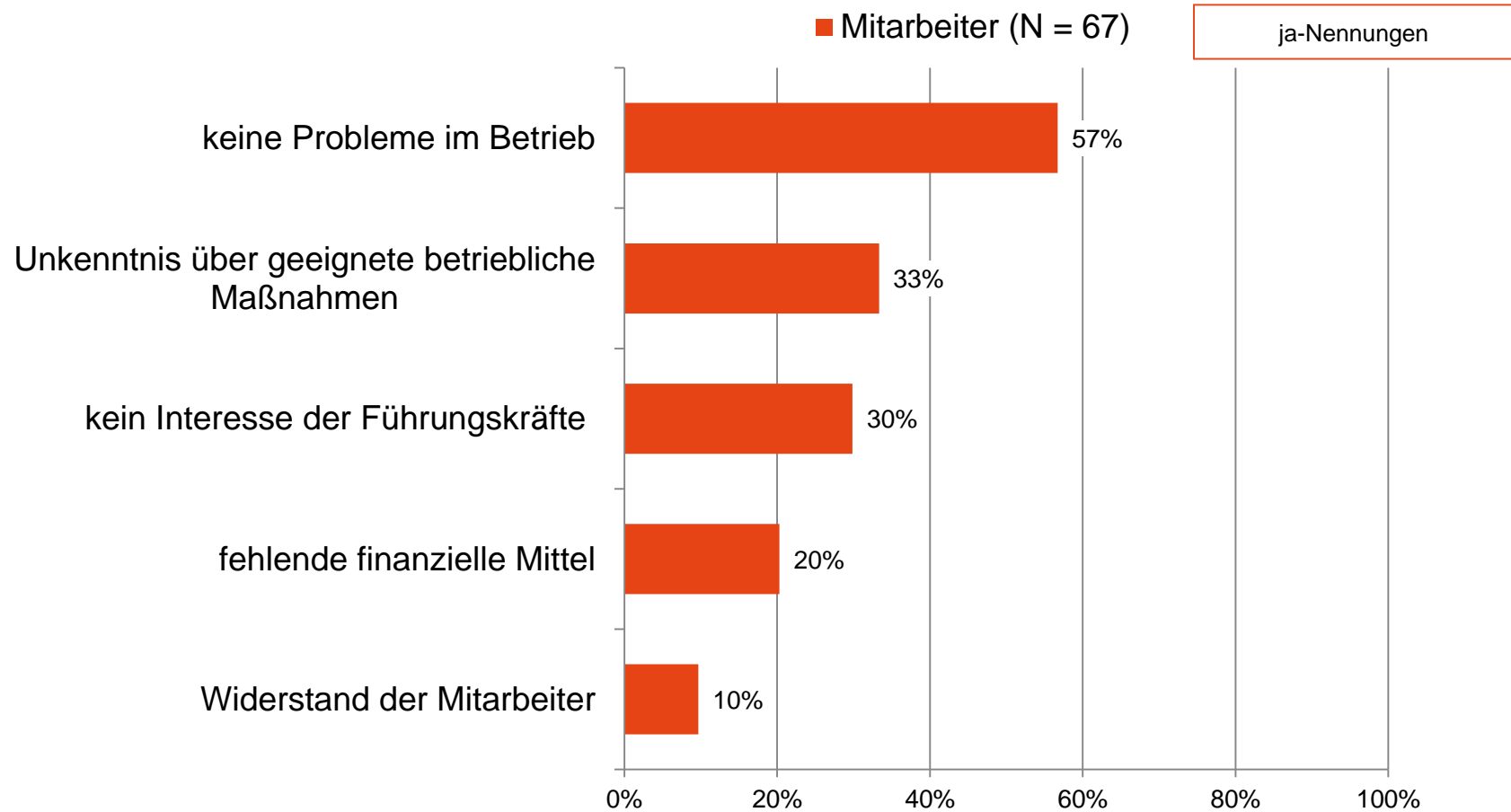


# Hemmnisse aus Unternehmer-Sicht

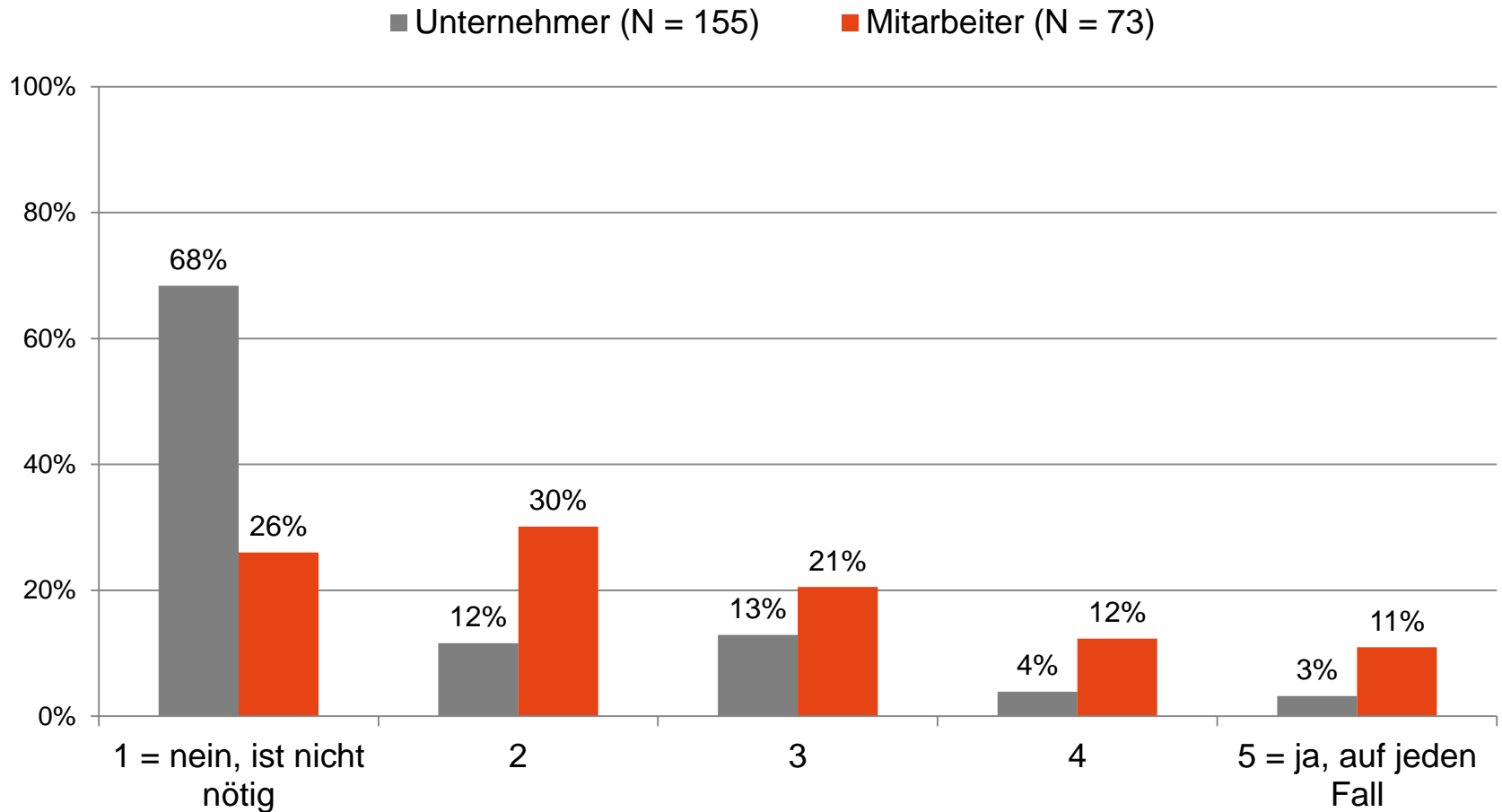




# Hemmnisse aus Mitarbeiter-Sicht



# Sollte das Thema betrieblich stärker aufgegriffen werden?



# Zusammenfassung aus den Befragungen und Interviews

- Betriebliche Suchtprävention ist in KKV kaum anzutreffen.
  - Kein systematischer Arbeits- und Gesundheitsschutz /-förderung
  - Kein Betriebsrat, der das Thema von unten einbringen kann.
  - Es existieren jedoch bereits oft Vereinbarungen zu Alkohol und Rauchen.
- Unternehmen agieren erst bei einem akuten Fall. Dieser tritt jedoch selten auf, präventive Handlungsbereitschaft deshalb gering.



# Zusammenfassung aus den Befragungen und Interviews

- Mitarbeiter scheinen offener für das Thema zu sein als Arbeitgeber.
- Es gibt eine Vielzahl von unterstützenden Akteuren und Informationen, doch werden die besonderen Voraussetzung von KKV kaum berücksichtigt.



# Empfehlungen zur Verbesserung kleinbetrieblicher Suchtprävention

- **Einbindung** von Suchtprävention in **betriebliches BGM** oder **Qualitätsmanagement**; Vernetzung externer Träger der Suchtprävention mit betrieblichen und überbetrieblichen Akteuren
- **Stärkung kleinbetrieblicher Führungskompetenz:** Praxisgerechtere, gut zugängliche **Handlungshilfen und Weiterbildungsangebote** zur individuellen und betrieblichen Suchtprävention



# Empfehlungen zur Verbesserung kleinbetrieblicher Suchtprävention

- Entwicklung von überbetrieblichen, kooperativen **Informations-, Ausbildungs- und Transferstrategien**
- Auslotung **struktureller Suchtpräventionskonzepte** (z.B. Verpflichtung zur Punktnüchternheit am Arbeitsplatz)
- Besseres **Themenmarketing** zur Stärkung der öffentlichen und betrieblichen Aufmerksamkeit



Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

**Gabriele Held**

Projektleiterin

RKW Kompetenzzentrum  
Düsseldorfer Str. 40 A, 65760 Eschborn

Telefon: 06196 495 3226

E-Mail: held@rkw.de



# Literatur

Expertise: Freigang-Bauer, Gröben, Gusia (2013): Betriebliche Suchtprävention in Kleinst- und Kleinunternehmen, RKW Kompetenzzentrum, Eschborn.

- Link: <http://www.rkw-kompetenzzentrum.de/publikationen>

Badura et al. (Hrsg.): Fehlzeiten-Report 2013. Verdammt zum Erfolg – die süchtige Arbeitsgesellschaft? Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg.



# DANKE !

